

**„Integrierte Leitungsqualifikation für Pflegefachkräfte (ILQP®)“
Krankenhaus – Stationäre Altenhilfe - Ambulante Pflege
2024 – 2025**

Die berufsbegleitende, generalistische Weiterbildung erfolgt in Kooperation mit dem Diözesan-Caritasverband Paderborn, dem Katholischen Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe in Hagen. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 824 Stunden. Sie entspricht den Richtlinien der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches vom 28.11.2017 sowie den gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben aus dem SGB V und des SGB XI.

Zielgruppe:

Die modularisierte Weiterbildung richtet sich im Schwerpunkt an Pflegefachkräfte mit beruflicher Erfahrung aus den Bereichen der ambulanten Pflege, der stationären Altenhilfe und des Krankenhauses, die bereits eine leitende Position wahrnehmen und/oder sich durch diese Weiterbildung zu dieser Aufgabe qualifizieren möchten.

Gliederung:

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend und dauert 2 Jahre. Sie umfasst insgesamt 824 Stunden, die sich in theoretische und praktische Teile gliedern. Der theoretische Teil beinhaltet 724 Stunden, der praktische Teil 100 Stunden.

In der Zeit zwischen den Theoriemodulen finden anteilig selbstorganisierte Studientage statt. Notwendige Unterlagen werden im CariNet, der Internetplattform des Caritasverbandes, bereitgestellt. Die praktische Weiterbildung sieht 4 Hospitationen vor. Die Hospitationen 1-3 erfolgen in verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens:

- ambulante Pflegeeinrichtung
- stationäre Einrichtungen der Altenhilfe
- Krankenhaus
- oder andere Netzwerkpartner

Jede dieser Hospitationen hat einen Umfang von 20 Stunden. Die 4. Hospitation findet in der eigenen Einrichtung statt. Diese Hospitation umfasst 40 Stunden und ist mit einer Praxisaufgabe verbunden. Ein 60 Stunden umfassendes Qualitätsmanagement- oder Organisationsentwicklungsprojekt muss in der eigenen Einrichtung durchgeführt werden. Hierzu sind ein Projektbericht und eine Präsentation für das Abschlusskolloquium zu erstellen.

1. Veranstaltungsort:

Die Veranstaltungen werden am Standort des Kath. Bildungszentrums für Gesundheits- und Pflegeberufe, Turmstraße 2, in 58099 Hagen durchgeführt.

Der theoretische Unterricht erfolgt in Modulen von jeweils einer Woche. Die Module sind in sich abgeschlossene Einheiten. Der zeitliche Verlauf und die Veranstaltungsorte zu der Weiterbildung sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:



| Modul | Termine zur Modulwoche | Veranstaltungsort |
|--------------|-------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 1 | Ab Februar 2024 | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |
| 2 | | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |
| 3 | | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |
| 4 | | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |
| 5 | | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |
| 6 | | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |
| 7 | | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |
| 8 | | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |
| 9 | | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |
| 10 | | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |
| 11 | | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |
| 12 | Bis November 2025 | Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe, Hagen |



2. Verpflichtungen des Veranstalters

Der Veranstalter verpflichtet sich, die Inhalte der Weiterbildung nach aktuellem Wissensstand praxisnah zu vermitteln. Er arbeitet hierbei zusammen mit erfahrenen Referentinnen und Referenten. Die Lehrgangsbegleitung erfolgt über die Kursleitung und unter Beteiligung des Caritasverbandes für das Erzbistum Paderborn (DiCV).

3. Verpflichtungen der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden verpflichten sich zu kontinuierlicher Teilnahme und aktiver Mitarbeit in den n. g. Bereichen. Es sind die von der Kursleitung geforderten Leistungsnachweise zu erbringen. Fehlende Inhalte können im Einzelfall nach Rücksprache und Abstimmung bei den Kooperationspartnern nachgeholt werden. Praxisaufgaben sind in jedem Fall nachzuholen.

4. Weiterbildungsabschluss

Die Weiterbildung wird durch eine Prüfung entsprechend der DKG-Richtlinien abgeschlossen. In der Prüfung sollen die Teilnehmenden nachweisen, dass sie über die erforderlichen Voraussetzungen für die pflegerische Leitung einer Station oder Einheit verfügen und als verantwortliche Pflegefachkraft in einer der o.g. Einrichtungen tätig werden können. Nach Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Weiterbildungszeugnis gemäß der DKG-Empfehlung, sowie ein Zeugnis über die Teilnahme an der Integrierten Leitungsqualifikation für Pflegefachkräfte (ILQP®). Das Zeugnis richtet sich nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung.

5. Lehrgangsgebühren

Die Kosten für die Weiterbildung betragen insgesamt **5.450,00 EUR**. In diesen Lehrgangsgebühren sind sämtliche Unterrichtsveranstaltungen, die Unterrichtsmaterialien sowie die Verwaltungsgebühren enthalten. Etwaige entstehende Fahrtkosten und/ oder Eintrittsgebühren zu abgestimmten Besuchen (Messebesuche, Studienfahrten etc.) sind nicht in den Lehrgangsgebühren enthalten und vom Teilnehmenden selber zu tragen.

Es gilt zu bedenken, dass es aktuell vielfältige Fördermöglichkeiten gibt, zu denen wir Sie gerne beraten.

6. Arbeitsunterlagen

Anteilige Arbeitsunterlagen werden über das „Carinet“ des DiCV Paderborn eingestellt. Alle Teilnehmenden müssen zu Lehrgangsbeginn über einen dienstlichen oder privaten Internetzugang (einschl. Email-Adresse) verfügen.

7. Anrechnung von Modulen und Moduleinheiten

Eine Anrechnung von Modulen und Moduleinheiten aus anderen Qualifizierungen ist im Einzelfall, auf Antrag und Prüfung möglich.



8. Zahlungsmodalitäten

Die Teilnehmenden erhalten eine Gesamtrechnung. Individuelle Zahlungsmodalitäten können mit dem Veranstalter zu Lehrgangsbeginn vereinbart werden. Hierzu bedarf es der Schriftform. Auch besteht nach Abstimmung grundsätzlich die Möglichkeit, Module auch einzeln belegen zu können.

9. Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung

Zur Weiterbildung wird zugelassen, wer über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung in den Ausbildungsberufen der Gesundheits- und Krankenpflege und/oder der Altenpflege verfügt und mindestens zwei Jahre vor Weiterbildungsbeginn im Ausbildungsberuf tätig war.

10. Anmeldung

Eine Anmeldung zu diesem Lehrgang erbitten wir schriftlich an folgende Anschrift:

Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe gGmbH
Gesundheits- und Krankenpflege | Fort- und Weiterbildung

Telefon: (0 23 31) 34946-0

Telefax: (0 23 31) 34946-12

[E-Mail: info@kbz-hagen.de](mailto:info@kbz-hagen.de)

<http://www.kath-bildungszentrum.de>

Leitung Fort- und Weiterbildung: Jörg Scholich
Ansprechpartnerin: Claudia Kiehne, Kursleitung

Ihrer persönlichen Anmeldung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Bewerbungsbogen gemäß Anlage mit Lichtbild
- Eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers zur Freistellung
- Eine Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Eine Kopie vom Zeugnis des Ausbildungsberufes
- Nachweis über eine mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit

Nach Eingang und Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen erhalten Sie eine verbindliche Zu- oder Absage. Der Lehrgang ist auf 20 Teilnehmende begrenzt. Gerne laden wir Sie auf Wunsch zu einem Informations- und Beratungsgespräch ein.

11. Rücktritt

Bis sechs Wochen vor Weiterbildungsbeginn fallen keine Rücktrittskosten, bis drei Wochen vorher 50%, danach 100% der Kursgebühren an. Dies gilt nicht, wenn ein der Zielgruppe entsprechender Ersatz Teilnehmende benannt werden kann. Für Teilnehmende, die ohne Abmeldung fernbleiben, ist die gesamte Weiterbildungsgebühr zu entrichten. Die Bildungseinrichtung behält sich vor, den Lehrgang wegen zu geringer Anzahl von Teilnehmenden oder Störungen im Geschäftsbetrieb abzusagen. Bereits entrichtete Gebühren werden erstattet.